

I. SITZUNG VOM 4. JÄNNER 1882.

Von Herrn Hofrath M. A. Becker wird im Auftrage Sr. kais. Hoheit des Durchlachtigsten Herrn Erzherzogs Leopold das mit Höchstdessen Unterstützung herausgegebene Prachtwerk: ‚Hernstein in Niederösterreich‘ (Album und erster Theil) eingesendet.

Weiter werden zur Vorlage gebracht nachstehende Werke:

1. Des vierten Bandes dritte Lieferung von dem ‚Vocabolario degli Accademici della Crusca‘, übermittelt durch die königliche italienische Botschaft;

2. ‚Abraham Ibn Esra als Grammatiker‘ von Wilhelm Bacher in Budapest, eingesendet von dem Herrn Verfasser;

3. ‚Meine Forschungen im Gebiete des Geistes‘ von Johann Arbes in Prag, gleichfalls eingesendet von dem Herrn Verfasser.

Der Journalisten- und Schriftstellerverein ‚Concordia‘ macht die Mittheilung, dass der Vereinspräsident Herr Johannes Nordmann zum Preisrichter der Grillparzerstiftung für das Triennium 1881—1883 gewählt wurde.

Herr Professor Dr. Wilhelm Bacher in Budapest übersendet mit dem Ersuchen um Veröffentlichung in den akademischen Schriften eine Abhandlung unter dem Titel: ‚Die grammatische Terminologie des Jehûdâ b. Dâwid Hajjûg.‘

Die Abhandlung wird einer Commission zur Begutachtung überwiesen.

Das w. M. Herr Hofrath Ritter von Miklosich legt eine für die Sitzungsberichte bestimmte Abhandlung vor: ‚Beiträge zur Lautlehre der rumunischen Dialekte. Vocalismus III. Consonantismus I.‘
